

Pressemitteilung

Wissenschaft zum Anfassen – Schüler auf Entdeckungsreise im Museum



Am 10. Juli 2012 um 14:00 Uhr trifft sich die Arbeitsgemeinschaft naturbegeisterter Schüler der Grundschule Gablenz zum letzten Mal in diesem Schuljahr im Museum für Naturkunde Chemnitz. Damit geht für alle Beteiligten ein lehrreiches und eindrucksvolles Jahr zu Ende. Zum krönenden Abschluss wird das Museum am Dienstag allen Teilnehmern ein „Naturforscher-Diplom“ überreichen.

Im Laufe des Schuljahres 2011/2012 besuchten neun interessierte Grundschüler mit ihren beiden engagierten

Betreuerinnen das Museum für Naturkunde Chemnitz jeweils einmal pro Monat. Unter museumspädagogischer Anleitung erkundeten sie mithilfe spannender Experimente und Untersuchungen die Geheimnisse der Natur. Unter dem Motto „Wissenschaft zum Anfassen“ probierten die Schüler sich selbst am Mikroskop aus, diskutierten gemeinsam über ihre Beobachtungen und erzielten auch durch ihre eigenen Schlussfolgerungen immense Lernerfolge, mit denen sie künftig wohl nicht nur im Biologieunterricht punkten können.

Den Beginn des Projektes markierte die Sonderausstellung „Im Extremen zu Hause“, welche von Juli bis November 2011 im Museum für Naturkunde stattfand. Im Rahmen der Ausstellung unternahmen die Grundschüler eine spannende Expedition zu den Extremlebensräumen der Erde mit ihren speziell angepassten Tieren und Pflanzen. Gemeinsam mit Forschern des Museums begaben sich die Nachwuchswissenschaftler in den folgenden Monaten auf eine Zeitreise, bei der sie die Erdzeitalter und ihre fossilen Vorkommen kennenlernen konnten. Auch bei der selbstständigen Bearbeitung von Bernsteinen, dem Gold der Meere, stellten die Schüler wieder ihre große Motivation und Begeisterung für naturwissenschaftliche Themen unter Beweis. Ein weiterer Höhepunkt im Jahresplan war die gemeinsame Exkursion in den Zeisigwald. Dort galt es, in natürlicher Umgebung die Spuren des Vulkanausbruchs, der vor 291 Millionen Jahren in diesem Gebiet stattfand, zu entdecken. Für jeden der Hobby-Forscher war also etwas dabei – egal ob Arbeiten am Mikroskop im Labor oder Entdeckungen in der Natur.

Auch der vorerst letzte Besuch wird für die kleinen Entdecker wieder ein spannendes Erlebnis sein. Neben der Überreichung der „Naturforscher-Diplome“ erhalten sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Museums und dessen Ausstellungen und Sammlungen zu werfen.

Ihre Fragen beantwortet Dr. Thorid Zierold, Kustos Naturwissenschaften, Tel. 0371.488 4553